

wärts verschleppten *R. caesi* \times *tomentosus* zusammenhängen wird; er unterscheidet sich jedoch durch dichteren, grauweißen Blattfilz, sehr grosse Blüten etc.

Litteratur-Uebersicht.¹⁾

März 1892.

Borbás V. de Essai sur „la peste des eaux“ du lac Baloton (Abrégé de Bull. de la soc. Hongr. de Geogr. XIX. 9. October-Nummer.) 8°. 17 S.

Čelakovský L. S. Theorie der Blütenstände auf deductiver (vergleichend-phylogenetischer) Grundlage. Prag. Gr. 8°. 17 S. 4 Taf.

Deutsches Resumé einer in den Schriften der tschechischen Akademie in Prag veröffentlichten Abhandlung. Verf. führt, ähnlich wie A. Braun und Wydler, die Blütenstände auf drei Typen zurück und kommt zu folgender Uebersicht²⁾:

I. Rispiger oder thyrsoider Typus (Thyrsen).

1. Rispe (*Panicula*).
2. Ebenstrauss (*Corymböthyrus*).
3. Spirre (*Anthela*).
4. Trugdolde (*Cyma*).

II. Botrytischer oder racemöser Typus (Botrien).

1. Traube (*Racemus*).
2. Schirmtraube (*Corymbus*).
3. Dolde (*Umbella*).
4. Aehre (*Spica*).
5. Köpfchen (*Capitulum*).
6. Zusammengesetzte Botryen (*Diplobotryen*).

III. Brachialer oder gabeliger Typus (Brachien).

1. Gabel (*Dibrachium*).
2. Schraubel (*Bostryx*).
3. Wickel (*Cicinnus*).
4. Sichel (*Drepanium*).
5. Fächel (*Rhipidium*).
6. Zusammengesetzte Brachien (*Diplobrachien*).

Hiezu kommen noch heterotype Blütenstände.

Dalla Torre K. W. v. *Dianthus glacialis* var. *Buchneri*, eine unbeschriebene Form aus den Centralalpen. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. 1892. II. Heft). 8°. 2 S.

¹⁾ Die „Litteratur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Red.

²⁾ Hier nur auszugweise mitgetheilt.

Eine dem *D. g.* sehr nahe stehende, durch verlängerte und verzweigte blüthentragende Axen ausgezeichnete Form. Verbreitung: Glocknergebiet, Mallnitzer Tauern, Gossensass, Bormio, Muttenjoch, Hochgolling.

Klein Julius. Ueber einige Bildungsabweichungen an Blättern. (Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn. IX. Bd. S. 354 bis 361.) 8°.

Magocsy-Dietz A. Mittheilungen aus dem Bereiche der Pflanzenbiologie. (Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn. IX. Bd. S. 399 bis 401.) 8°.

Miziński K. Anatomische Untersuchungen über die Mischlinge der Anemonen. (Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Krakau 1892, Februar.) 8°. 8 S.

Deutsches Résumé über die in polnischer Sprache publicirte Arbeit.

Procopianu-Procopovici A. Zur Flora von Suczawa (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien. XLII. Bd. S. 63—66.) 8°.

Voss W. Mycologia Carniolica. Ein Beitrag zur Pilzkunde des Alpenlandes. IV. Berlin (Friedländer u. S.) 8°. S. 219—302.

Verf. schliesst mit dem vorliegenden Hefte seine sehr verdienstliche und werthvolle Arbeit. Das Heft umfasst die „Fungi inferiores“, sterile Mycelien und die Myxomyceten. Neue Arten: *Diplodia Eurhododendri* (nach Rehm zu *Cenangella Rhododendri* gehörig), *Phyllosticta atrozonata* auf *Helleborus altifolius* und *viridis*, *Ph. carniolica* auf *Daphne Blagayana*, *Ascochyta Andromedae*, *Septoria perularum* an den Knospenschuppen von *Pirus communis*, *Cylindrosporium hamatum* auf *Heracleum austriacum*, *Marsonia Medicaginis* an den Blättern von *Medicago lupulina*, *Cercospora acerina* an den Keim- und Primordialblättern von *Acer pseudoplatanus*, *Ramularia montana* auf *Vicia Cracca*, *Ovularia Robiciana* auf *Betonica Alopecurus*, *O. caduca* auf *Circaea lutetiana*.

Wettstein R. v. Beiträge zur Flora von Albanien. 2. Lfg. (Bibliotheca botanica Heft 26, Lfg. 2.) 4°. S. 17—40. Taf. III und IV.

Zahlbruckner A. O. Kuntze's: Revisio generum plantarum mit Bezug auf einige Flechtengattungen (Hedwigia 1892. Heft 1/2.) 8°. 4 S.

Verf. zeigt, dass die von O. K. vorgeschlagenen Namen *Pygmaea* Stackh. (1809) (= *Lichina* Ag. [1817]) und *Lobararia* Schreb. (1791) (= *Sticta* Schreb. non Ach.) angenommen werden müssen, dass zwei andere Gattungsnamen wohl geändert werden müssen, aber nicht im Sinne O. K.'s (nämlich *Chloraea* Lind. in *Letharia* Th. Fr. nicht in *Nylanderaria* O. K. und *Urceolaria* Ach. in *Diploschistes* Norm., nicht in *Lagerheimia* O. K.), dass endlich zwei weitere Namensänderungen (*Tubercularia* Wigg. et Web. [1780] = *Baeomyces* Pers. [1794] und *Gabura* Adans. [1763] = *Collema* Wigg. [1780]) nicht angenommen zu werden brauchen, da der Umfang der älteren Gattungen ein anderer als der der jüngeren ist.

Zdarek R. *Prunus Salzeri*. (Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. Wien XLII. S. 17—23.) 8°. 1 Taf. 6 Zinkographien.

Ausführliche Untersuchung der vom Verfasser 1887 kurz beschriebenen Art. Im Habitus, im Bau der Blüten, Blätter und Früchte, im anatomi-

schen Baue, weicht diese Art von *P. Padus* ganz wesentlich ab. Mit Sicherheit ist ihr Vorkommen bisher von mehreren Standorten in Kärnten bekannt.

Zukal H. Ueber den Zellinhalt der Schizophyten. Vorläufige Mittheilung. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. X. S. 51—55). 8°. Vergl. Nr. 4, S. 149.

Ascherson P. Hygrochasia und zwei neue Fälle dieser Erscheinung. Mit Beiträgen von P. Gräbner. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. X. S. 94—114.) 8°. 2 Taf.

Unter *H.* versteht Verf. die Erscheinung, dass Fruchtstände oder Früchte in Folge von Durchtränkung mit Wasser Bewegungen ausführen, die die Ausstreuung der Samen, respective Sporen erleichtern, beim Austrocknen sich aber wieder schliessen. Nach ausführlicher Erörterung der bisher bekannten Fälle von Hygrochasia beschreibt Verf. die bei *Lepidium spinosum* Ard. und *Ammi Visnaga* (L.) Lam., ebenso wie den anatomischen Bau, der mit der Erscheinung im Zusammenhang steht.

Buchenau F. Beiträge zur Gattung *Tropaeolum*. (Botan. Jahrb. f. Systematik etc. XV. Bd. Hft. 2.) 79 S. 9 Holzschn.

Vorarbeiten zu einer Monographie dieser interessanten Gattung. Die vorliegende Arbeit enthält: 1. Uebersicht über die Entwicklung unserer Kenntniss der Arten von *Tropaeolum*, 2. Kritische Uebersicht der bis jetzt bekannt gewordenen *Tropaeolum*-Arten. — Abschnitt 2 enthält unter Anderem auch eine Bestimmungstabelle, den Versuch einer naturgemässen Gruppierung der Arten etc. Aus jeder Zeile spricht die aus anderen Arbeiten hinlänglich bekannte Genauigkeit des Verf.

Chodat R. Travaux du laboratoire de botanique. I. Sér. Genève (Schuchardt). 8°. p. 1—25. 1 Taf.

Die in den „Archives des Sciences physiques et naturelles“ erscheinenden Arbeiten des botanischen Laboratoriums der Universität Genf sollen fortan unter obigem Titel separat abgedruckt werden. Die zwei vorliegenden Hefte enthalten: G. Balicka-Iwanowska, Anatomie des Iridées. — Finselbach, Anatomie des Krameriacées. — Chodat et Le Royer, Action de l'électricité sur l'accroissement des plantes. — Chodat et Balicka Iwanowska, Étude générale de la feuille des Iridacées. — Chodat Sur l'origine des tubes criblés dans le bois.

Dietel P. Zur Beurtheilung der Gattung *Diorchidium*. (Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. 1892. Heft 2.) 8°. 7 S.

Drude O. Bericht über die Fortschritte in der Geographie der Pflanzen (1886—1890). (Geographisches Jahrbuch XV. Band. S. 345—400.)

Engler A. Ueber die Hochgebirgsflora des tropischen Afrika. (Abhandl. d. königl. preuss. Akad. d. Wissensch. 1891.) 4°. 462 S.

Bei der grossen Bedeutung der Hochgebirgsflora für pflanzengeschichtliche Fragen, bei dem Mangel einer Zusammenfassung des für die afrikanischen Hochgebirge vorliegenden Materiales und der Spärlichkeit desselben, insoferne es publicirt wurde, muss das vorliegende umfangreiche Werk zu den bemerkenswerthesten Erscheinungen der letzten Jahre

auf systematisch-pflanzengeographischem Gebiete gezählt werden. Verf. behandelt alle Arten, die bisher auf den Gebirgen Abyssiniens, des Massailandes, Kilimandscharo, des Somalilandes und Kameruns über 1600 Meter gefunden wurden, ferner jene, die im Sambesilande und Angola über 1000 Meter gesammelt wurden. Unsichere Angaben wurden weggelassen. Bei allen Arten erstreckte sich die Untersuchung speciell auf das sonstige Vorkommen oder auf die Verbreitung der nächstverwandten Formen; auf diese Weise ergab sich das Materiale für pflanzengeographische Betrachtungen, die in einem ausführlichen Capitel (S. 14—93) niedergelegt sind und höchst beachtenswerthe Resultate ergeben. Raumverhältnisse verbieten hier auf dieselben einzugehen und muss diesbezüglich auf das Werk verwiesen werden. Der specielle Theil (S. 94—456) enthält unter Anderem die Beschreibungen zahlreicher neuer Arten.

Engler A. Syllabus der Vorlesungen über specielle und medicinisch-pharmaceutische Botanik. Eine Uebersicht über das gesammte Pflanzensystem mit Berücksichtigung der Medicinal- und Nutzpflanzen. Berlin (Bornträger). 8°.

Das Buch erschien in zwei Ausgaben, einer grossen (184 S., Mk. 2.80) für Studierende der Naturwissenschaften und Pharmaceuten, einer kleinen (143 S., Mk. 2.—) für Mediciner. Beide Ausgaben enthalten eine Uebersicht des Pflanzensystems mit präziser Charakterisirung der Familien und deren grösseren Unterabtheilungen, mit Anführung morphologisch und biologisch interessanter Gattungen und Arten und Aufzählung aller ökonomisch oder medicinisch wichtigen Pflanzen mit Notizen über Verbreitung, Anwendung etc. Die Bücher werden nicht bloss Studirenden, sondern auch weiteren Kreisen kurze, aber inhaltsreiche Nachschlagebücher sein. Von wissenschaftlichem Interesse sind die Bücher insbesondere dadurch, dass sie das vom Verf. vor 6 Jahren entworfene, während des Fortschreitens der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ mannigfach ausgearbeitete System ausführlich darlegen; ferner sei auf den Abschnitt der grossen Ausgabe mit der Aufschrift: „Principien der systematischen Anordnung, insbesondere der Angiospermen“ aufmerksam gemacht.

Engler A. und Prantl K. Die natürlichen Pflanzenfamilien. 70. Lieferung. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 48 S. 168 Fig. — Mk. 1.50.

Enthält: U. Dammer, *Polygonaceae*. — G. Volkens, *Chenopodiaceae*.

Gaillard A. Le genre *Meliola*. Anatomie, Morphologie, Systématique. Paris (Klincksieck). 8°. 161 S. 24 Taf.

Keller R. Neue Standorte und Formen orientalischer Potentillen. (Botan. Jahrb. f. Systematik etc. XIV. Heft 4/5. S. 495—516.)

Korzhinsky S. Ueber die Entstehung und das Schicksal der Eichenwälder im mittleren Russland. (Botan. Jahrb. f. Systematik etc. XIII. Band. Heft 3/4.) 8°. 15 S.

Kränzlin F. Reichenbach, Xenia Orchidacea. Beiträge zur Kenntniss der Orchideen. III. Bd. Heft 5. Taf. CCXLI—CCL; Text-Bogen 11—12. Leipzig (Brockhaus). 4°. — Mk. 8.—.

Loverdo J. Les maladies cryptogamiques des Céréales. Paris (Baillièere et fils). 16°. 312 S. 35 Fig. — Fr. 3.50.

- Magnus P. Ueber das Auftreten der Stylosporen bei den Uredineen. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. IX.) 8°. 7 S. 1 Taf.
Verf. kommt auf Grund der mitgetheilten Beobachtungen zu der Anschauung, dass die Uredosporen sich aus den Teleutosporen zu ausgiebigerer Fortpflanzung und Verbreitung bei geeigneten Wirthspflanzen herausgebildet haben. Sie stellen also ein accessorisches Fortpflanzungsorgan dar.
- Magnus P. Ein neues *Exobasidium* aus der Schweiz. 8°. 4 S. 1 Taf.
E. Schinzianum Magn. auf *Saxifraga rotundifolia*, gefunden bei Hospenthal im Canton Uri.
- Migula W. Die Characeen, Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland. etc. 2. Aufl. V. Bd. 7. Lfg. Leipzig (E. Kummer). 8°. S. 385—448. — Mk. 2.40.
Behandelt: *Chara ceratophylla* Wallr., *Ch. iubata* A. Br., *Ch. contraria* A. Br.
- Overbeck A. Zur Kenntniss der Fettfarbstoffproduction bei Spaltpilzen. Halle (K. Leop. Carol. Akad.). 4°. 17 S. 1 Tafel.
- Pfeffer W. Studien zur Energetik der Pflanze. Leipzig (S. Hirzel). 8°. 129 S. — M. 4.—.
- Schlechtendal D. v. Die Gallbildungen deutscher Gefässpflanzen. Nachträge und Berichtigungen. Zwickau (R. Zückler). 8°. 10 S.
Nachträge zu der 1891 erschienenen und auf S. 384 des vorigen Jahres dieses Zeitschrift angezeigten Arbeit des Verf.
- Schumann K. Ueber die angewachsenen Blütenstände bei den Borraginaceae. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch. 1892. Heft 2.) 8°. 6 S.
- Stein B. Orchideenbuch. Beschreibung, Abbildung und Culturaneweisung der empfehlenswerthesten Arten. 1. Lfg. Berlin (P. Paray). Gr. 8°. 64 S. III.
Das Werk soll in 10 Lieferungen à Mk. 1.80 vollständig sein und wird über 200 Abbildungen enthalten.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

I. Salzburg.

Referent: Dr. Karl Fritsch.

(Schluss.¹⁾)

Verbascum Schraderi Mey. Grossarlthal (Glaab); Fuscherthal. *V. montanum* Schrad. In Pichl an der Lammer. *V. Lychnitis* L. Katzentauern. *V. Blattaria* L. Walserfeld; am Almcanal unweit Leopoldskron. *V. thapsiformi-nigrum* Schied. Bei Salzburg. — *Linaria alpina* Mill. Birnhorn; im Oberpinzgau nicht selten.

¹⁾ Vergl. Nr. 4, S. 137.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteratur-Uebersicht. 176-180](#)